
XXII. GP

Kommuniqué

des Ausschusses für innere Angelegenheiten

über den Bericht der Bundesregierung über die innere Sicherheit in Österreich (Sicherheitsbericht 2002) (III-41 der Beilagen)

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten hat in der Sitzung am 7. November 2003 den gegenständlichen Bericht im Sinne der Bestimmungen des § 28b Abs. 1-3 des Geschäftsordnungsgesetzes in öffentlicher Sitzung behandelt.

Nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Günter **Köbl** ergriffen die Abgeordneten Anton **Gaál**, Dr. Peter **Pilz**, Otto **Pendl**, Günter **Köbl**, Karl **Dobnigg**, Werner **Miedl**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Heidrun **Walther**, Mag. Eduard **Mainoni**, Mag. Terezija **Stoisits**, Matthias **Ellmauer**, Dr. Helene **Partik-Pablé**, Kai Jan **Krainer**, Mag. Gisela **Wurm**, Mag. Johann **Maier**, Ing. Norbert **Kapeller**, Mag. Dr. Josef **Trinkl**, Rudolf **Parnigoni** sowie der Bundesminister für Inneres Dr. Ernst **Strasser** und der Bundesminister für Justiz Dr. Dieter **Böhdorfer** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung über die innere Sicherheit in Österreich (Sicherheitsbericht 1999) (III-81 der Beilagen) mehrheitlich mit den Stimmen der Abgeordneten der Österreichischen Volkspartei, der Sozialdemokratischen Partei und der Freiheitlichen Partei zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2003 11 07

Mag. Eduard Mainoni

Schriftführer

Rudolf Parnigoni

Obmann